

Positionspapier Umwelt- und Klimaschutz der CDU Ahrensburg

Beschlossen am 19. Januar 2023



Wir wollen guten Umwelt- und Klimaschutz inklusive sozialer Verträglichkeit und Finanzierbarkeit. Wir müssen diese Verantwortung annehmen und danach handeln. Die Qualität und der Innovationsanspruch für Lösungsansätze müssen erheblich gesteigert und treffsicher werden.

Wir Ahrensburger sind zu Recht stolz auf unser grünes Stadtbild. Wir wollen unsere **Umwelt** erhalten und fördern. Dafür wird das obere Grundwasser ein zentrales Thema sein. Dieses bildet die Vorratskammer für sämtliche Flora und Fauna, unsere Bäche, unsere Feuchtgebiete sowie die Sicherstellung der regionalen Trinkwassergewinnung in tieferen Schichten. Es leidet jedoch nachhaltig an zwei Entwicklungen:

1. Die unterjährige Schwankungsbreite von Höchst- und Niedrigstand hat sich in den letzten Jahren vergrößert, es wurde teilweise eine Schwankungsbreite von ca. 7 m gemessen.
2. Zusätzlich sind alle Höchst- und Niedrigpunkte über die letzten Jahrzehnte mindestens um fast 1 m Wasserstandhöhe gefallen.

Die Folgen sehen wir bereits bei längeren Trockenzeiten.

Ursachen hierfür sind versiegelte Bodenflächen und zugleich die Ableitung des Regenwassers in die städtischen Abwassersysteme. Das Regenwasser kann nicht mehr versickern und geht als Puffer in der Fläche verloren. Hier sehen wir als CDU ein existentielles Problem im Grundwasserhaushalt und möchten die richtigen Weichen für die Zukunft stellen.

Die dazu notwendigen und sinnvollen Maßnahmen sind von uns bereits sondiert und abgeklärt worden. Das Prinzip ist denkbar einfach, der „natürliche Kreislauf“ muss wieder hergestellt und kann mit einfachen, altbewährten technischen Maßnahmen umgesetzt werden.

Positiver Nebeneffekt: Die städtischen Regenabwassersysteme können durch dieselben Maßnahmen wieder entlastet werden. Ein bereits absehbarer, sehr zeit- und kostenintensiver Ausbau des Abwassernetzes und der Regenwasserauffangbecken sowie zusätzliche Störungen der Verkehrsinfrastruktur unserer Stadt werden vermieden.

Es soll in einem ersten Schritt eine „Umwelt- und Klimaschutz“ zügig erarbeitet, eingeführt und im Zeitverlauf weiterentwickelt werden. Darin müssen alle heute und zukünftig für notwendig

erkannten Schritte für den Umwelt- und Klimaschutz unserer Stadt übersichtlich zusammengeführt und ihre Wirksamkeit sichergestellt werden. Die Umsetzung folgt anschließend mit jeder Planung von neuen Baumaßnahmen.

Unsere Überzeugung: *„Guter Umweltschutz rettet unser aller Lebensqualität!“*

Für uns als CDU Ahrensburg darf **Klimaschutz** nicht nur ein Lippenbekenntnis sein, das nie real erreicht wird. Wir wollen dafür konsequent vorgehen. Wir setzen uns bei Neubau oder Sanierung öffentlicher Gebäude dafür ein, dass diese technisch so ausgestattet sind, dass sie zukünftig fossilfrei und maximal lokal autark mit Strom und Wärme versorgt werden.

Das heißt auch, zurzeit gern eingesetzte Hybridlösungen abzulehnen, bei denen erneuerbare Energien mit alten, fossilbasierten Lösungen kombiniert werden. Denn auch die Hybridlösungen werden uns in unserem Bestreben täuschen und das Erreichen der CO₂-Neutralität unserer Stadt bis spätestens 2045 erschweren.

Daher wollen wir als CDU Ahrensburg über die akute Lösung hinaus in die Zukunft blicken. Wir wollen keine unnötigen Investitionen, die absehbar Ersatzlösungen deutlich vor Ende ihrer erwarteten Nutzungsdauer erfordern, sondern wirklich nachhaltig planen und investieren. Maximal lokal autarke Lösungen schützen unseren Haushalt zukünftig nicht nur vor weiteren Kostensteigerungen in der Energiebeschaffung, sondern werden den bisherigen Aufwand für den Einkauf externer Energie deutlich reduzieren, im Idealfall sogar ganz ersetzen.

Die erforderliche Gebäudetechnik dafür ist bereits entwickelt und wird schon angewendet. Sie muss aber eingeplant und an den tatsächlichen Bedarf vor Ort angepasst werden. Das Konzept ist für die ganze Stadt erweiterbar. Damit können wir als Stadt ein wichtiges Zeichen setzen – für uns als Bürger von Ahrensburg, worauf wir dann auch stolz sein dürfen, und auch überregional als Pionier für andere Kommunen. Das wollen wir umsetzen.

Als prädestiniertes Pilotprojekt sehen wir hierfür den Neubau des Schulzentrums Am Heimgarten.

Unser Anspruch: *„Intelligenter Klimaschutz macht Schule!“*